

Witterungsschutz für Weidetiere

Um eine ordnungsgemäße und tiergerechte Freiland- und Weidehaltung durchführen zu können, hat der Landestierschutzbeirat folgende Empfehlungen an die Tierhalter ausgesprochen:

- Die Haltungsbedingungen der Tiere dürfen nicht kurzfristig umgestellt werden. Die Tiere müssen sich an Witterungsverhältnisse anpassen können. Rinder und auch Schafe müssen bei ganzjähriger Weidehaltung spätestens ab Herbst draußen gehalten werden, um ihre körpereigene Thermoregulation allmählich an die sinkenden Umgebungstemperaturen anpassen zu können.
- Der Gesundheits- und Ernährungszustand der Tiere muss gut sein. Nur gesunde und gut genährte Tiere verfügen über das erforderliche Anpassungsvermögen, um auch extreme Wetterlagen im Freien unbeschadet zu überstehen.
- **Ein effektiver Witterungsschutz ist unverzichtbar.** Unter unseren Klimaverhältnissen ist dies häufig nur durch einen überdachten, zwei- oder dreiseitig geschlossenen Unterstand zu verwirklichen. Auch Waldränder, Baumgruppen, Erdwälle oder ähnliches können im Einzelfall wirksamen Schutz bieten.
- Bei Bedarf muss Futter einwandfreier Qualität zugefüttert werden.
- Alle Tiere sind täglich ihrem Bedarf entsprechend mit Wasser ausreichender Qualität zu versorgen.
- Für die Winterweidehaltung kommen nur hierfür geeignete Standorte in Frage. Nicht jede Weide ist für eine Haltung von Rindern und Schafen im Winter geeignet. Als Richtwert für den Besatz sollte während der Winterperiode eine Großvieheinheit (entspricht einer Kuh) pro Hektar nicht überschritten werden.
- Tiere und Weide sind regelmäßig zu überprüfen. Das Wohlbefinden der Tiere und die Funktionsfähigkeit der Versorgungseinrichtungen müssen mindestens einmal täglich kontrolliert werden; bei extremen Wetterlagen können häufigere Kontrollen erforderlich sein.
- Ein auf die ganzjährige Weidehaltung abgestimmter Produktionszyklus ist anzustreben: Die Muttertiere sollten so belegt werden, dass die Geburten im Frühjahr erfolgen.
- Für Tiere, die täglich nur kurz auf eine Weide verbracht werden, ist die Versorgung und der Witterungsschutz auf der Weide in Abhängigkeit von der Wetterlage so zu gestalten, dass das Wohlbefinden der Tiere sichergestellt ist.

Stand: 10. November 2008